

# 615 Stars schon heute gemeldet

## Höhepunkt ADAC Sachsenring Classic

Nun ist es perfekt. Die ADAC Sachsenring Classic bietet vom 19. bis zum 21. Juni im weiten Rund und auf dem Grand Prix Kurs ein einmaliges Programm. Es wird eine Show am Traditionskurs zu bestaunen sein, auf das sich die Fans der Stars von einst schon heute freuen können. Auf der vom sächsischen ADAC kürzlich verkündeten Starterlisten kracht es im positivsten Sinne. 13 Motorrad- und vier Automobilklassen mit 615 Startern stehen schon in den Listen. Allen voran ein einmaliger Leckerbissen: 110 ehemalige Weltmeister und Grand-Prix Starter der Jahre 1950 bis 1980 werden zu sehen und zu hören sein. Aus Neuseeland kommt zum ersten Mal der vierfache Weltmeister Hugh Anderson mit einer Sechs-Zylinder MV Agusta (500ccm), Eugenio Lazzarini, der dreifache italienische Weltmeister bringt eine Benelli (4-Zylinder) an den Start, Kel Carruthers (Australien) ebenfalls mit dieser großen Benelli. Der US Amerikaner Steve Baker (1-mal Weltmeister) fährt die 500er Yamaha, und der zweifache Weltmeister Dieter Braun setzte sich auf die Yamaha (350) wie auch der dreifache Weltmeister Luigi Taveri (125ccm) und im Gespräch sind Giacomo Agostini (15), Phil Read (7) und Jim Redmann (6).

Dazu gesellen sich noch viele Weltklasse-Piloten aus der Motorradszene: Gianfranco Bonera sowie dessen Landsmännern, Catoni und Castelli, Ferry Brouwer, dem Niederländer, dem für das große Starterfeld zu verdanken ist, Ron Chandler, der Brite oder auch die Schweizer Kneubühler und Blatter, um nur einige zu nennen. Ganz oben aus deutscher Sicht steht der nunmehr 76-jährige Erzgebirger Heinz Rosner, der sich heute schon auf das Wiedersehen mit seinen alten "Kumpanen" diebisch freut. "Es werden drei tolle Tage mit großartigen Rennfahrern, heißen Szenen und tollen Maschinen."



*Heinz Rosner vor fast 50 Jahren am Queckenberg*

*Foto: Wirth/Archiv*